

Leistungsbeschreibung Mail

§1 Leistungsgegenstand

Diese Leistungsvereinbarung regelt die Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung „Mail“ durch die GWGD.

Beschreibung der Dienstleistung:

- Bereitstellung des E-Mail- und Groupware-Dienstes „Mail“
- Bereitstellung von Funktions-E-Mail-Adressen
- Bereitstellung des administrativen Zugriffes
- Bereitstellung einer Mehrfaktorauthentifizierung (Web-Interface und IdM-Portal)
- Bereitstellung von applikationsspezifischen Zugangsdaten (IMAP, SMTP und DAV)
- Bereitstellung von variablen Postfachgrößen

§2 Leistungsinhalt der GWGD

(1) Bei den Varianten „Open-Xchange Students“ und „Open-Xchange Basic“ umfasst der Leistungsumfang den Betrieb des Open-Xchange-Dienstes „Mail“, insbesondere folgende E-Mail-, Groupware-, sowie Administrations-, und Sicherheitsfunktionen:

- a. E-Mail-Funktionalitäten:
 - i. Gemeinsam nutzbare Postfach-Ordner (foldersharing),
 - ii. Stellvertreterfunktion (Deputy) (inkl. Send-On-Behalf) für Postfächer,
 - iii. Schalten von Abwesenheitsnotizen,
 - iv. Filterregeln für E-Mails,
 - v. Verwaltung von Signaturen,
 - vi. Verwaltung bestehender Absendeadressen,
- b. Groupware-Funktionalitäten:
 - i. Kalender:
 1. Freigabe von Kalendern und Verwaltung von Zugriffsrechten,
 2. Management von Raumressourcen (bspw. buchbare Bürofläche oder Seminarräume).
 - ii. Aufgaben (Tasks):
 1. Aufgabenplanung,
 2. Freigabe von Aufgaben.
 - iii. Kontakte:
 1. Private und einrichtungsweite Kontaktlisten,
 2. Einrichtungsweit erreichbares Adressbuch.
 - iv. Ordner-Freigabe mit Rechtesystem.
- c. Bereitgestellte Schnittstellen:
 - i. Web-Interface per http(s),
 - ii. IMAP- und SMTP-Schnittstelle,
 - iii. DAV-Schnittstellen.
- d. Administration:
 - i. Aktivieren, Sperren und Deaktivieren von Accounts und des dazugehörigen Postfaches,
 - ii. Verwalten accountspezifischer Postfach-Quotas. Die Mindestquota pro Postfach beträgt hierbei 3GB. Die maximal pro Postfach vergebbare

Quota beträgt 30 GB. Eine genaue Verteilung auf die einzelnen Postfächer ist von dem Auftraggeber eigenverantwortlich vorzunehmen.

- e. Sicherheit:
 - i. Authentifizierung am Web-Interface über Academic Cloud-SSO mit Multifaktor-Authentifizierung,
 - ii. Nutzung spezifischer Application Credentials (SMTP, IMAP und DAV-Schnittstellen),
 - iii. Anti-Spam- und Virenfilterung durch DFN-MailSupport,
 - iv. Umsetzen von SPF, DKIM und DMARC.
 - f. Backup und Archivierung
 - i. Temporäres Deaktivieren und Zwischenspeichern von Postfächern.
 - ii. Bei Reaktivierung eines gelöschten Postfaches können Daten wiederhergestellt werden.
- (2) Bei Buchung der Variante „Open-Xchange Premium“ umfasst der Leistungsumfang die unter § 2 Abs. 1 lit. a. bis f. benannten Funktionen. Darüber hinaus umfasst der Leistungsumfang die Bereitstellung des Sicherheits-Add-on „OX Guard“ mit folgenden Funktionen:
- a. Nutzung digitaler Signaturen im Webinterface.
 - b. E-Mail-Verschlüsselung mit S/MIME oder PGP im Web-Interface.

§3 Postfachquota

- (1) Je Variante iSv. § 2 Abs. I, Abs. II ergibt sich die Gesamtquota aus dem Produkt der Anzahl der Postfächer und der Quota pro Postfach.
- (2) Eine Überschreitung der Gesamtquota von bis zu fünf von hundert ist unentgeltlich möglich.
- (3) Eine Erweiterung der Gesamtquota ist jeweils zum Monatsersten möglich. Der Antrag auf Erweiterung bedarf der Schriftform.

§4 Bezugsberechtigung „Mail“

- (1) Bezugsberechtigt für den Dienst „Mail“ sind ausschließlich Einrichtungen, welche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses eine gültige Dienstvereinbarung „DFN-MailSupport“ mit dem Verein zur Förderung des Deutschen Forschungsnetzes e.V. (DFN e.V.) abgeschlossen haben.
- (2) Im Falle der Beendigung der Dienstvereinbarung „DFN-MailSupport“ verliert die Einrichtung mit sofortiger Wirkung den Anspruch auf den Bezug des Dienstes „Mail“.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich die GWDG mindestens 4 Wochen vor Beendigung der Dienstvereinbarung „DFN-MailSupport“ und des damit einhergehenden Anspruchs nach §4 Abs. 1 in Kenntnis zu setzen. Sollte eine Mitteilung in dem Zeitraum nach Satz 1 im Anbetracht der Umstände des Einzelfalls nicht möglich sein, verpflichtet sich der Auftraggeber die GWDG unverzüglich vom Wegfall der Vereinsmitgliedschaft in Kenntnis zu setzen.
- (4) In dem Fall des Wegfalls der Dienstvereinbarung „DFN-MailSupport“ sind beide Vertragsparteien berechtigt, den Vertrag außerordentlich zum Ende des Monats, in dem die Dienstvereinbarung endet, zu kündigen.

§5 Erfüllungsübernahme

- (1) Der Auftraggeber verpflichtet sich hiermit gegenüber der GWDG zur Befriedigung von Forderungen des DFN e.V., betreffend der vorgenannten Verbindlichkeit, welche auf eine unberechtigte Nutzung durch den Auftraggeber zurückzuführen sind, ohne dass der Gläubiger unmittelbar das Recht erwirbt die Befriedigung von dem Übernehmer zu fordern.

- (2) Die Parteien sind sich einig darüber, dass sich die Erfüllungsübernahme nicht auf die Erweiterung der Schuld nach Abschluss dieser Vereinbarung erstreckt.